



Marktgemeinde

03/2023

Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon: 02738/ 2381

E-Mail: gemeinde@fels-wagram.gv.atwww.fels-wagram.at

Blau-gelbe Betreuungsoffensive in Fels am Wagram



Mit dem Kindergartenjahr 2023 / 2024 treten die nächsten Verbesserungen für Familien im Zuge der blau-gelben Kinderbetreuungsoffensive in Kraft. „Das Land Niederösterreich nimmt in den kommenden Jahren gemeinsam mit den engagierten Gemeinden 750 Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. Das ist ein mehr als deutliches Zeichen, um unseren niederösterreichischen Familien ganz klar zu zeigen, was sie und ihre Kinder uns wert sind“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Mit vollem Elan geht die Marktgemeinde Fels am Wagram die blau-gelbe Betreuungsoffensive an. Der Spatenstich für den Kindergartenzubau erfolgte bereits. „In diesem Kindergartenzubau werden zwei Kinderbetreuungsgruppen und eine Kleinkinderbetreuungsgruppe samt den erforderlichen Nebenräumen untergebracht werden. Der Baubeginn wird im September 2023 und die Fertigstellung spätestens im August 2024 erfolgen. Die Baukosten für dieses Projekt werden rund 2,7 Millionen Euro betragen“, so Bürgermeister Christian Bauer. Das Land NÖ unterstützt das Projekt mit der erhöhten Förderung im Zuge der blau-gelben Betreuungsoffensive mit 48 % der anerkannten Kosten.

Die blau-gelbe Betreuungsoffensive läuft

Bereits im Sommer hat die blau-gelbe Betreuungsoffensive an Fahrt gewonnen, was an den verringerten Schließtagen deutlich wurde, die von drei Wochen auf eine Woche reduziert wurden. Mit Herbst werde man versuchen, den beitragsfreien Vormittag (7 bis 13 Uhr), den es in den Kindergärten bereits gibt, auch in den Kleinkinderbetreuungen im aktuellen Kindergartenjahr flächendeckend anzubieten. „Gerade in Zeiten der Teuerung stellt dies eine weitere wichtige finanzielle Entlastung für Familien dar. Deshalb unterstützen wir als Land die Betreiber solcher Einrichtungen finanziell“, so Teschl-Hofmeister. In Niederösterreich gibt es laut Kinderheimstatistik derzeit 359 Krippen und Kleinkinderbetreuungseinrichtungen. Das Land Niederösterreich zahlt 341 Euro pro vergebenem Betreuungsplatz für unter Dreijährige in der Zeit von 7 bis 13 Uhr. Zudem werde der Förderbeitrag automatisch um zehn Prozent erhöht, wenn das Kind eine sogenannte VIF-konforme Einrichtung (VIF: Vereinbarkeitsindex Familie) in Anspruch nimmt.



Mit dem Kindergartenjahr 2024/2025 sollen die Kindergärten für Zweijährige geöffnet werden. Bereits in diesem Jahr gibt es in 15 Gemeinden im ganzen Land Pilotkindergärten, in denen bereits ab September 2023 Zweijährige den Kindergarten besuchen werden. Die Pilotkindergärten werden wissenschaftlich begleitet, um Aufschlüsse hinsichtlich Tagesablauf, Spielgeräte, Sitzhöhen uvm. zu erhalten. Diese Erkenntnisse werden allen Gemeinden und Kindergärten ab September 2024 zu Gute kommen. „Die Reduktion des Eintrittsalters von 2,5 auf 2 Jahre ist der nächste wirklich große Schritt, um die Karenzlücke ab 2024 in den Kindergärten schließen zu können“, so Teschl-Hofmeister.

Auch ein flächendeckendes Nachmittagsbetreuungsangebot in Wohnortnähe wolle man ab 2024 in ganz Niederösterreich

umsetzen. „Das Credo ist: Vormittag kostenlos und Nachmittag kostengünstig und leistbar“, so die Landesrätin. „Wenn Nachmittagsbetreuung notwendig ist, dann haben wir uns auch hier bemüht, dass diese Betreuung auf jeden Fall leistbar bleibt.“ Sie spricht von einer Spanne von mindestens 50 Euro, die das Angebot kosten solle, bis maximal 180 Euro. „Das ist eine wesentliche Verbesserung und finanzielle Entlastung im Vergleich zum Zeitraum vor der blau-gelben Kinderbetreuungsoffensive“, meint Teschl-Hofmeister. Sollten auch 50 Euro eine Hürde darstellen, dann könne man diese Grenze im Sozialhärtefall unterschreiten.

„Bei all diesen Angeboten, die nun auf dem Tisch liegen, ist es mir trotzdem noch einmal wichtig zu betonen: keine Familie muss diese Angebote in Anspruch nehmen, denn die Wahlfreiheit ist und bleibt in Niederösterreich aufrecht. Es gebe also weder Pflicht noch Vorschriften zur Betreuung ab zwei Jahren“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

Glasfaserausbau in unserer Gemeinde

Die Info-Veranstaltung am 1. August betreffend das Glasfaser-Internet von A1 samt den Partnern Drei und Spusu für die Orte Gösing und Stettenhof verzeichnete einen regelrechten Teilnehmeransturm. Eine weitere Infoveranstaltung für Fels und Thürnthal, zu der alle GemeindebürgerInnen herzlich willkommen waren, fand am Dienstag, dem 12. September 2023, um 18:30 Uhr in der neuen Mehrzweckhalle statt.

Mit der etappenweisen Umsetzung der Glasfaser-Infrastruktur von 2024 bis 2026 im gesamten Gemeindegebiet (außer Seepark, weil dort bereits eine leistungsstarke Internet-Infrastruktur seitens Kabelplus besteht) schaffen wir einen enormen, nachhaltigen technischen Fortschritt, der allen GemeindebürgerInnen zugutekommt.

Die Anbieter A1, Drei und Spusu werden in den nächsten Wochen eine intensive Marketingkampagne starten, im Zuge welcher alle Haushalte in Fels, Gösing, Stettenhof und Thürnthal umfangreiches Informationsmaterial erhalten werden.



Computer-Hardware-Workshop

Lerne alles, was du wissen musst, um deinen eigenen PC zu bauen oder für kleines Geld deinen aktuellen PC nachzurüsten.

Jeder Teilnehmer erhält ein Testgerät und Werkzeug zur Verfügung gestellt und darf das Gelernte direkt ausprobieren. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich.

Gruppengröße: max. 7 Personen

Kostenbeitrag pro Person: € 25,00

Anmeldung & Fragen bitte an:
alex.wildpert@aon.at oder 0680 / 1127491

Ort: Gemeindeamt Fels am Wagram,
Wienerstraße 15, 3481 Fels

Termin: 11. November 2023 ab 14:00 Uhr

Je nach gemeldeter Teilnehmerzahl werden weitere Termine vereinbart.

KEINEN PLAN VON PC HARDWARE?

COMPUTER-HARDWARE-WORKSHOP

Lerne alles, was du wissen musst, um deinen eigenen PC zu bauen oder für kleines Geld deinen aktuellen nachzurüsten!

Jeder Teilnehmer erhält ein Testgerät und Werkzeug zur Verfügung gestellt und darf das Gelernte direkt ausprobieren.

Teilnahme möglich
ab 14 Jahren

Gruppengröße:
max 7 Personen

Kostenbeitrag pro
Person: 25€

Dauer:
ca. 5 Stunden



ERSTER TERMIN: 11.11.2023 ab 14:00 Uhr
Je nach gemeldeter Teilnehmerzahl werden weitere Termine vereinbart.

ORT: Gemeindeamt Fels am Wagram,
Wienerstraße 15, 3481 Fels

ANMELDUNG & FRAGEN BITTE AN:
alex.wildpert@aon.at ODER 0680 1127491



Kontinuierlicher Zuzug zeigt Attraktivität unserer Gemeinde

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ich hoffe Sie hatten eine angenehme Sommerzeit und einige Tage der Erholung. Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Institutionen in unserer Gemeinde für die abwechslungsreiche Unterhaltung während der Sommermonate durch zahlreiche Veranstaltungen. Nicht von ungefähr kommt es daher, dass wir nach 2021 wieder für die von der auflagenstärksten österreichischen Tageszeitung organisierten Wahl zur vereinsfreundlichsten Gemeinde Niederösterreichs nominiert wurden.

Auch bei der Kindergartenoffensive sind wir mit unserem aktuellen Kindergartenprojekt unter den ersten in Niederösterreich. Die Fertigstellung des Zubaus mit zwei zusätzlichen Kindergartengruppen und einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter zwei Jahren wird bereits im Sommer 2024 erfolgen. Besonders erfreulich ist, dass die Errichtungskosten mit höchstens rd. EUR 2,8 Mio netto (darin sind noch EUR 170.000,- Reserve für Unvorhergesehenes enthalten) deutlich unter den ursprünglichen Schätzkosten von rd. EUR 3 Mio netto liegen werden und das Land Niederösterreich rd. 50 % dieser Kosten tragen wird. Selbstverständlich ist auch eine PV-Anlage vorgesehen. Ein Teil der Wiese zwischen Kindergartenzubau und Mehrzweckhalle bleibt öffentlich nutzbar. Behauptungen, dass dieses wichtige Projekt überlegt und zu teuer sei, weise ich daher an dieser Stelle entschieden zurück! Wie wichtig der Gemeinde Fels die Familienfreundlichkeit ist, belegt



der einstimmige Gemeinderatsbeschluss zur neuerlichen Auditierung als familienfreundliche Gemeinde.

Dass unsere Gemeinde attraktiv ist, zeigt der kontinuierliche Zuzug. Vor kurzem wurde die Grenze von 2.500 Einwohnern mit Hauptwohnsitz erreicht, die Gesamtbevölkerungszahl inkl. Nebenwohnsitzer liegt mittlerweile bei rd. 3.100.

Die kürzliche Fertigstellung des ersten Teiles der GEDESAG-Wohnhausanlage Schmiedweg in der Nähe des Bahnhofes hat natürlich maßgeblich zum jüngsten Bevölkerungsanstieg beigetragen. Besonders erfreulich ist, dass durch dieses Projekt qualitativ hochwertiger



Wohnbau innerhalb des bestehenden Ortsgebietes geschaffen und durch eine erstmalig erfolgte Tiefgaragenlösung die durch KFZ-Stellplätze verursachte Bodenversiegelung vermieden werden konnte.

Eine Vorreiterrolle nehmen wir ebenfalls bezüglich Optimierung der Internet-Infrastruktur durch den Umstieg auf Glasfaser ein. 2024 und 2025 werden ganz im Zeichen von Glasfaser-Leitungsverlegungsarbeiten stehen. In diesem Zusammenhang wird es auch zu Straßensanierungsmaßnahmen kommen.

Insbesondere aufgrund einer im Gemeindegebiet von Straß genehmigten Wiederverfüllung einer ehemaligen Schottergrube mit Baurestmassen, gilt es weiterhin ein besonderes Augenmerk auf den LKW-Schwerverkehr durch Gösing und Stettenhof zu legen. Diesbezüglich verfolgen wir konsequent an das Land Niederösterreich und die Bezirkshauptmannschaft Tulln gerichtete Anträge auf ein generelles Fahrverbot für den LKW-Schwerverkehr.

Herzliche Grüße und einen guten, gesunden Start in den Herbst!

Ihr
Bürgermeister



Christian Bauer

Asphaltierungsarbeiten am Kogelweg

Vor kurzem haben die Arbeiten für die Oberflächengestaltung am Kogelweg und von Teilen Am Kogel in Fels gestartet.





Umfrage zum Geh- und Radweg Gösing-Stettenhof

Im Vorjahr wurde ein Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof errichtet. Dieser wird vom Bund und Land mit 70 % der Baukosten gefördert. In Zuge dessen wurde eine Baumallee mit 46 Bäumen gepflanzt. Dieses Infrastrukturprojekt hat grundlegend dazu beigetragen, dass die A1 Telekom Austria und die Netz Niederösterreich GmbH in Gösing und Stettenhof Investitionen in den Breitbandausbau und in das Stromnetz tätigen werden.

Wir bedanken uns bei allen Personen, welche sich bei der Umfrage zum Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof für die Erstellung einer Masterthesis beteiligt haben. Die Teilnahme war sehr hoch und es ist ein äußerst repräsentatives Ergebnis entstanden. Insgesamt 163 Personen haben den Fragebogen beantwortet und abgeschlossen. 58 TeilnehmerInnen aus Stettenhof, 58 aus Gösing, 37 aus Fels, 5 aus Thürnthal, 4 vom Seepark Thürnthal

und eine Person von außerhalb des Gemeindegebietes. Mit rund 80,6 % sind die durchschnittlichen Zustimmungswerte im gesamten Gemeindegebiet für dieses Projekt nach Fertigstellung außerordentlich hoch. 91 Personen bzw. mit 55,82 % mehr als die Hälfte der insgesamt 163 TeilnehmerInnen haben nach Fertigstellung des Projektes bei der Zustimmung sogar den höchstmöglichen Wert mit 5 Punkten angegeben. Wir sind bemüht die übermittelten

Anregungen umzusetzen, ersuchen jedoch um Verständnis, dass nicht alle realisiert werden können, da diese teilweise gegensätzlich bzw. verkehrs- und förderrechtlich nicht zulässig waren bzw. wären (z.B. zu wenige / zu viele Bäume gesetzt, Grünstreifen zwischen Landesstraße mähen / nicht mähen, zu viele / zu wenige Verkehrszeichen, Geschwindigkeitsbeschränkungen für RadfahrerInnen, geringere Breite des Geh- und Radweges, etc.).

„Achtung Kinder“-Tafeln im Seepark Thürnthal

Unsere BauhofmitarbeiterInnen haben vor kurzem mehrere „Achtung Kinder“-Tafeln in der Wohnsiedlung Seepark Thürnthal installiert.



Neue Elektrotankstellen

Die Firma Zetsch aus Großweikersdorf hat vier weitere Elektrotankstellen im Gemeindegebiet aufgestellt. Alle vier Elektrotankstellen sind an einem Gemeindegebäude mit einer PV-Anlage angeschlossen. Insgesamt hat unsere Gemeinde nun sechs Elektrotankstellen finanziert. Rund ein Drittel der Kosten wird vom Bund gefördert.

Verkehr durch Gösing und Stettenhof

Unsere Gemeinde arbeitet intensiv an der Erreichung von zusätzlichen und wirksamen Verkehrsbeschränkungen durch die Wohnorte Gösing und Stettenhof.

Die Durchzugsstrecke durch Gösing und Stettenhof ist eine Landesstraße. Dementsprechend dürfen Verkehrsbeschränkungen auf dieser Straße nur durch die zuständige Verkehrsbehörde in Form der Bezirkshauptmannschaft Tulln durchgeführt werden.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat hierzu selbstverständlich bereits unzählige Anträge zu verschiedenen Varianten der Verkehrsreduzierung gestellt (z.B. gänzlich LKW-Fahrverbot, zeitliche Beschränkung, Tonnenbeschränkung, Geschwindigkeitsreduzierung für LKW, etc.) und es wurden entsprechende unterschiedliche Gutachten beispielsweise zur Erschütterungs- und Lärmbelastung eingeholt. Aktuell arbeiten wir - aufgrund eines von der Gemeinde im heurigen Frühjahr beauftragten Lärmgutachtens - daran, durch die Bezirkshauptmannschaft zumindest ein LKW-Nachtfahrverbot sowie parallel zusätzliche Geschwindigkeitsreduzierungen entlang der L113 zu erreichen.

Zusätzlich wurde beim zuständigen Landeshauptfrau-Stellvertreter Udo Landbauer ein gänzlich LKW-Fahrverbot durch Gösing und



Stettenhof, ausgenommen Ziel- und Quellverkehr für diese beiden Wohnorte, beantragt.

Neben den verkehrsrechtlichen Möglichkeiten werden von unserer Gemeinde alle weiteren Maßnahmen im Bereich des gesetzlich Erlaubten ergriffen (z.B. fünf Geschwindigkeitsanzeigen mit PV-Paneele entlang der Fahrbahnroute, etc.).

An unsere Gemeinde wurde, diesen Sachverhalt betreffend, im vergangenen Monat das Gerücht herangetragen, dass bei der Bodenaus-hubdeponie zwischen Straß und Stettenhof die Verfüllung mit Baurestmassen angedacht ist. Hierzu wurde unsererseits umgehend eine Anfrage an die zuständige Behörde

in Form des Amtes der NÖ Landesregierung im Hinblick auf den tatsächlichen Verfahrensstand versendet. Aus rechtlicher Sicht werden Gemeinden und direkte GrundstücksanrainerInnen nur bei Bewilligungsverfahren für die Genehmigung des Abtrages von Aushub, wie bei Schottergruben, verständigt und erhalten hierzu eine Stellungnahme-Möglichkeit. Für die Genehmigung der Wiederverfüllung von ehemaligen Schottergruben erfolgt nach dem Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) leider keine direkte Verständigung durch das zuständige

Amt der NÖ Landesregierung von Anrainergemeinden und direkt betroffenen GrundstücksanrainerInnen.

Vor wenigen Tagen wurde gemeinde-seits nochmals ein Schreiben an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelt, in welcher angefragt wurde, in welchem Zeitraum die etwaige Verfüllung der Deponie erfolgen soll und insbesondere welche Regelungen bezüglich Zu- und Abfahrt vorgesehen sind (insbesondere vorgegebene (Landes-) Straßenzüge, Frequenzbeschränkungen?, Tonnenbeschränkungen?, Tageszeitbeschränkungen?, etc.). Sobald uns genauere und tatsächlich fundierte Informationen vorliegen, wird es selbstverständlich entsprechende Aussendungen geben.

E-Mobilität testen beim Monatsmarkt Fels

Zahlreiche Interessierte testeten am 3. Juli das E-Fahrzeug und informierten sich über die Fördermöglichkeiten, die es für E-Fahrzeuge und Ladesäulen gibt. Auch der Infostand der Energieberatung NÖ war gut besucht, die Besucherinnen und Besucher holten sich Energiespartipps und Informationen zu Fördermöglichkeiten für Fotovoltaik oder Heizungstausch.



© KEM Wagram

Vorreitergemeinde im Raumordnungsbereich

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat in den vergangenen fünf Jahren in sehr aufwendigen Verfahren im örtlichen Flächenwidmungsplan über 82 % des Gemeindegebietes zu „Grünland-Freihalte-Landschaftsschutzflächen“ umgewidmet. In diesem Bereich sind wir zum Schutz des Bodens und der Landschaft eine Vorreitergemeinde.

Zudem wurde die letzte Siedlungserweiterung in unserer Gemeinde, welche über ein einzelnes Einfamilienwohnhausgrundstück hinausgeht, im Jahr 2019 gewidmet. Seit diesem Zeitpunkt werden lediglich die bereits damals aus rechtlicher Sicht fixierten Siedlungserweiterungen abgeschlossen. In der aktuellen Gemeinderatsperiode seit 2020 wurde keine neue Siedlungserweiterung auf ehemaligem Grünland gewidmet und derzeit ist auch keine weitere Siedlungserweiterung geplant. Der örtliche Flächenwidmungsplan ist auf unserer gemeindeeigenen Kartenwebsite einsehbar (siehe QR-Code in der Infobox bzw. Link auf der Startseite der Gemeindegewebseite).

Des Weiteren war unsere Gemeinde eine der wenigen im gesamten Bezirk, die im Vorjahr bei der Überarbeitung des regionalen Raumordnungsprogrammes für den Bezirk Tulln auf Landesebene **zusätzliche** Siedlungsgrenzen zur Abgrenzung

des bestehenden Baulandes sowie eine enorme Erweiterung der erhaltenswerten Landschaftsteile, in welchen auf der darunterliegenden Gemeindeebene kein neues Bauland gewidmet werden darf, beantragt hat.

Zusätzlich arbeitet unsere Gemeinde derzeit mit mehreren RaumplanerInnen bei einem vom Bund geförderten wissenschaftlichen Forschungsprojekt, zur Förderung von Begrünungsmaßnahmen durch eine entsprechende fachgerechte Raumplanung, mit.

Passend zu diesem Thema fand in unserer Gemeinde Anfang Juli von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) der Vortrag „Boden gut – alles gut“ statt.

(Mehr dazu lesen Sie auf Seite 14) Insbesondere für diese Maßnahmen im Raumordnungsbereich hat unsere Gemeinde heuer den ÖGUT-Umweltpreis (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik) erhalten, bei welchem wir uns gegenüber den anderen beiden Endnominierten (Wien und Baden) durchsetzen konnten. Für die Widmung von „Grünland-Freihaltelandschaftsschutzflächen“ im örtlichen Flächenwidmungsplan war unsere Gemeinde heuer für den Energy Globe Niederösterreich nominiert. Zudem durften wir vor kurzem von unserer Landeshauptfrau den „Goldenen Igel“ von Natur im Garten entgegennehmen. Ausführlichere Details hierzu wurden bereits in unserer letzten Gemeindezeitung berichtet.

Link zum örtlichen Flächenwidmungsplan unserer gemeindeeigenen Kartenwebsite:

https://port.geodatenhafen.at/webmap/rrm_fels/flwp_bbpl.html#13/48.4593/15.8402



Neuer Spielplatz in Fels

Der Rasen beim neuen Spielplatz am Schmiedweg in Fels wächst und gedeiht. Ab sofort steht einer Benützung dieses neuen Spielplatzes nichts im Wege.

Ruhe und Erholung sind uns wichtig!

Um die Ruhe und Erholung in unserer Gemeinde sicherzustellen, wollen wir auf die allgemeinen Ruhezeiten hinweisen und in Erinnerung rufen, dass auf das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen sowie am frühen Morgen und späten Abend verzichtet werden soll.



Gemeinsam sorgen wir für Ruhe und Erholung.



Fertigstellung eines GEDESAG-Projektes

Am 30. August wurden 21 Wohnungen, 8 Reihenhäuser sowie eine Wohngruppe für 10 Kinder der Institution „Rettet das Kind“ in der Nähe des Bahnhofes in Fels am Wagram übergeben.

Dieses Projekt ist die ideale Nachnutzung auf dem Gelände eines ehemaligen Sägewerkes, welches bereits seit den ersten Flächenwidmungsplänen aus dem Jahr 1970 als Bauland gewidmet war. Mit der Fertigstellung konnten bereits alle Wohneinheiten an MieterInnen übergeben werden. Erfreulicherweise konnten sehr viele Personen, welche bereits davor in unserer Gemeinde wohnhaft waren, eine Wohneinheit anmieten. Wir bedanken uns bei allen Projektbeteiligten für die Umsetzung dieses vorbildlichen Wohnbauprojektes.



Breitbandausbau in Gösing und Stettenhof

Seitens der Netz Niederösterreich GmbH wird derzeit die Strominfrastruktur in den Katastralgemeinden Gösing und Stettenhof erneuert und erweitert.

In diesem Zuge werden auch zahlreiche andere Leitungen mitverlegt. Heuer und nächstes Jahr erfolgen in diesen beiden Orten umfangreiche Infrastrukturarbeiten zur Verbesserung der Leitungsnetze für Strom, Breitbandausbau, Straßenbeleuchtung, Kanal und Wasser. Eine entscheidende Grundlage für eine wirtschaftlich machbare Umsetzung dieser Arbeiten waren die zahlreichen Tiefbauprojekte, wie z.B. der Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof, die Neuasphaltierung Am Berg und Birkenweg in Gösing, etc.

Im nächsten Schritt werden in den kommenden Wochen fünf Leitungsträger in der Hauptstraße in Gösing, auf die Länge des offenen Grabens im Ortskern, entsprechende Tiefbauarbeiten durchgeführt. Nach dem Breitbandausbau in Gösing und Stettenhof folgen Fels und Thürnthal. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird das Land Niederösterreich die Asphaltoberfläche erneuern.

Behandelte Themen in den Sitzungen des Gemeinderat und 11.09. sowie des Gemeindevorstandes am 03.07. und



Spatenstich zur Kindergartenerweiterung.

Erweiterung des Kindergartens in Fels

Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner führte am 28. August den Spatenstich für den neuen Kindergarten-zubau in Fels am Wagram durch. Die Fertigstellung wird spätestens im August 2024 erfolgen. In diesem Kindergarten-zubau werden zwei gewöhnliche Kinderbetreuungsgruppen und eine Kleinkinderbetreuungsgruppe samt den erforderlichen Nebenräumen untergebracht werden. Die Baukosten für dieses Projekt werden rund € 2.700.000,-- betragen. Erfreulicherweise liegen die geprüften Angebotsergebnisse für dieses Projekt wesentlich unter den aktuellen vergleichbaren Kostenschätzungen. Die Förderung seitens des Landes Niederösterreichs ist hierfür sehr umfangreich. Diese wird in Form eines sehr hohen Zinsenzuschus-

ses zu einem Darlehen gewährt. Für diese Darlehensausschreibung wurden seitens unserer Gemeinde über 50 Banken eingeladen.

Für sämtliche Baugewerke erfolgte ein sehr umfangreiches und transparentes Ausschreibungsverfahren durch professionelle Fachfirmen, bei welchem insgesamt für alle Gewerke mehr als 200 Firmen zu Angebotslegung eingeladen wurden. Die Vergabe der planerischen Gewerke wurde durch eine eigens hierauf spezialisierte Fachfirma geprüft. Die Möblierung und sonstige Innenausstattung werden in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Dieses Projekt wurde von unserer Gemeinde zum frühestmöglichen Zeitpunkt initiiert, da hierfür eine Genehmigung vom Amt der NÖ Landesregierung erforderlich ist, welche im Wesentlichen von der Anzahl der Kinder im entspre-

chenden Alter in der Gemeinde abhängt. Unsere Gemeinde hat vor 2023 halbjährlich um eine Bedarfserhebungsverhandlung beim Land Niederösterreich angesucht. Erst mit der „NÖ Kindergarten-offensive“ im Zuge der letzten NÖ Landtagswahl wurde aufgrund der Anzahl der Kinder vom Amt der NÖ Landesregierung der Bedarf für den aktuellen Zubau anerkannt und so war unsere Gemeinde auf unser Bestreben hin im vergangenen Jänner eine der ersten in ganz Niederösterreich, welche unter die neue Rechtslage gefallen ist. Generell ergreift unsere Gemeinde alle nach dem NÖ Kindergartengesetz rechtlich zulässigen Maßnahmen, um möglichst allen betroffenen Kindern einen Kindergartenplatz zum frühestmöglichen Zeitpunkt anbieten zu können.

Natürlich wurden im Vorfeld auch andere Standorte geprüft. Der nun gewählte Standort im Schulkom-

plex weist aufgrund der Synergieeffekte mit der bestehenden Infrastruktur und dem vorhandenen Personal die meisten Vorteile und den geringsten Bodenverbrauch auf. Ein anderer Standort beispielsweise inmitten einer Wohnhausanlage hätte einerseits in Zeiten von Homeoffice zu massiven Nutzungskonflikten geführt, außerdem ist die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter in den aktuell kurz vor der Fertigstellung befindlichen Wohnhausanlagen aufgrund der bereits bekannten zukünftigen MieterInnen äußerst überschaubar.

Ein Gesamtkonzept für den Bildungscampus besteht bereits seit den Planungen für das Mehrzweckhallenprojekt im Jahr 2018, wodurch klargestellt ist, in welchen Bereichen sowie für welche Zwecke im Schulkomplex zukünftig Erweiterungspotential gegeben ist.

Audit kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Da die aktuelle Phase des Audits zur „kinder- und familienfreundlichen Gemeinde“ ausläuft wird im Laufe des nächsten Jahres eine Re-Auditierung erfolgen. In diesem Prozess wird eine intensive Bürgerbeteiligung ermöglicht werden. Dabei wird der Bestand an familien- und kinderfreundlichen Aktionen innerhalb der Gemeinde erhoben und weiterführende Maßnahmen entwickelt.

Gemeindeeigene Schulstarthilfe

Aufgrund der derzeit wirtschaftlich herausfordernden Situation wird seitens unsere Gemeinde für Familien mit schulpflichtigen Kindern eine zusätzliche Unterstützung in Form von € 100,- pro schulpflichtigem Kind in der ersten und fünften Schulstufe mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Fels am Wagram gewährt. Diese € 100,- sollen

auf dem jeweils zugehörigen Haushaltsabgabenkonto gutgeschrieben werden. Bei begründeten sozialen Härtefällen in den anderen Schulstufen können auf Antrag im Einzelfall ebenfalls Förderungen erfolgen.

Gemeindeeigene Ökoförderung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen die vom heurigen Jahr aktuell vorliegenden Ansuchen, um die gemeindeeigene Ökoförderung, mit einer Gesamtsumme von € 27.500,- (55 geförderte Projekte wie PV-Anlagen, Heizungstausche weg von Öl und Gas, etc.) vollinhaltlich zu befürworten und zu gewähren. Der Förderbetrag wird auf dem jeweiligen Gemeindeabgabenkonto gutgeschrieben.

Gemeindeeigener Heizkostenzuschuss

Analog zum Vorjahr wird ergänzend zum Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich ein Heizkostenzuschuss der Gemeinde gewährt.

Diverse Mappenberichtigungen und Teilungspläne

Es wurden diverse Mappenberichtigungen und Teilungspläne behandelt, bei welchen unsere Gemeinde als Grundstückseigentümer bzw. -anrainer betroffen ist.

Aufnahme eines genehmigungsfreien Darlehens für die Installation einer PV-Anlage auf der Kläranlage

Da auf Gemeindeebene bereits zahlreiche PV-Anlagen umgesetzt wurden soll beim Abwasserverband Wagram West ein PV-Anlagenprojekt umgesetzt werden. Dieses Projekt soll möglichst rasch umgesetzt werden, da an diesem Standort der Stromverbrauch sehr hoch ist. Die Zwischenfinanzierung des Gemein-

deanteiles der Marktgemeinde Fels am Wagram erfolgt über ein Darlehen. Durch die absehbare Reduzierung der Stromkosten der Kläranlage ist die Rückzahlung dieses Darlehens gesichert.

Vergabe der Landesstraßennebenflächen- bzw. Straßenbeleuchtungsleitungsverlegearbeiten im Zuge der Neuasphaltierung eines Teiles der Hauptstraße in Gösing

Im Zuge der Neuasphaltierung der Hauptstraße im Ortskern von Gösing wird die Straßenbeleuchtungsverkabelung erneuert und die Straßenbeleuchtung auf die westliche Straßenseite verlegt werden. In diesem Zuge werden die Synergieeffekte mit den anderen Leitungsträgern (Netz Niederösterreich GmbH, A1 Telekom Austria, Kabelplus und Wasserverband) genutzt. Dementsprechend trägt die Marktgemeinde Fels am Wagram daher nur einen Künetten-Anteil.

Vergabe der Oberflächen-gestaltung am Kogelweg in Fels für die Ausführung im Herbst 2023

Wie bereits in unserer letzten Gemeindezeitung ausführlicher berichtet, werden heuer und nächstes Jahr im Straßenbaubereich die Oberflächengestaltungen für die Siedlungserweiterungen am Kogelweg sowie von Teilen Am Kogel in Fels (noch 2023) und Steinagrundweg in Fels sowie Am Weinberg in Gösing (erst 2024, da bei den Privatgrundstücken noch zahlreiche Abschlüsse zum öffentlichen Gut hin fertigzustellen sind) durchgeführt werden. Parallel erfolgen die üblichen Straßenbaukleinsanierungen.

Eine Umgestaltung des Kirchenplatzes in Fels ist im Moment aufgrund der unzähligen anderen Gemeindeprojekte nicht geplant, dementsprechend gab es hierzu noch keine Vorberatungen, ge-

schweige denn finale Entscheidungen in den Gemeindegremien, ob und wie ein etwaiger zukünftiger Kirchenplatz in Fels umgestaltet werden könnte.

Ankauf von weiteren Defibrillatoren

Für den Sportplatz des Fußballvereines USC-Fels am Wagram (Sportplatzstraße 55 in 3481 Fels am Wagram) sowie für den Schulkomplex (Schulplatz 1 in 3481 Fels am Wagram) und beim Dorftreff in Thürnthal (Schlossstraße 6 in Thürnthal) wurden neue Defis angekauft und montiert.

Die bestehenden Defis befinden sich beim Gemeindeamt (Wienerstraße 15 in 3481 Fels am Wagram), bei der Freizeitanlage am Seepark Thürnthal (Seeallee in 3481 Seepark Thürnthal am nordöstlichen Rand der Wohnsiedlung), beim FF-Haus Gösing (Hauptstraße 39 in 3482 Gösing am Wagram) und beim FF-Haus Stettenhof (Hauptstraße 40 in 3482 Stettenhof).

Vergabe der PV-Anlage auf dem Kindergartenzubau

Im Zuge des Kindergartenzubaus wird die bestehende PV-Anlage von 12 auf 30 kWp erweitert. Die PV-Anlage wurde gemeinsam mit den Elektrikerarbeiten für den Kindergartenzubau ausgeschrieben. Von den 22 eingeladenen Firmen haben drei Firmen ein Angebot gelegt.



Mit dem Zubau wird auch die PV-Anlage des Kindergartens von 12 auf 30 kWp erweitert. Weiters wurde für das Großprojekt eine Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung abgeschlossen.

Vergabe von Bereauchungsmaßnahmen in Thürnthal und Fels Ost zur Feststellung von Regenwasserfehleinleitungen in den Schmutzwasserkanal

In der KG Thürnthal bzw. Fels Ost besteht die Problematik, dass anscheinend unzulässigerweise in den Schmutzwasserkanal Regenwasser eingeleitet wird. Im Starkregenfall kann das Schmutzwasserpumpwerk diese Regenwassermassen unmöglich in der erforderlichen Geschwindigkeit weiterleiten, wodurch ein Rückstau im Schmutzwasserkanal erfolgen kann. Durch diesen Rückstau kann bei privaten Liegenschaften mit einem Keller-

geschoss ein Schaden entstehen, wenn diese entgegen dem Stand der Technik keine bzw. eine fehlerhafte (doppelte) Rückstauklappe eingebaut haben.

Dies bedeutet, dass einerseits etwaige betroffene einzelne private Liegenschaften entsprechend dem Stand der Technik eine doppelte Rückstauklappe einbauen müssen (siehe auch Vorgaben seitens des Landes Niederösterreich unter https://noe.gv.at/noe/Wasser/Merkblaetter_Kanalanschluss_und_Rueckstausicherung.html) und andererseits seitens der Gemeinde etwaige Regenwasserfehleinleitungen in den Schmutzwasserkanal in der KG Thürnthal lokalisiert und beseitigt werden sollten. Für die Feststellung von Regenwasserfehleinleitungen wurden dementsprechend Kanalberauchungsmaßnahmen vergeben und durchgeführt.

Vergabe der Erstellung eines neuen Ortsplanes

Im Jahr 2024 wird ein neuer Ortsplan aufgelegt werden. Um diesen rechtzeitig fertigzustellen, wird noch heuer mit den Vorarbeiten begonnen. Die Neuauflage des Ortsplanes erfolgt mit der Finanzierung durch Inserate von örtlichen Unternehmen. Die Auflagezahl wurde mit 5.000 Stück fixiert.



Neue Defibrillatoren wurden angekauft und montiert.

Diverse Ansuchen um Abgabenstundungen

Diverse Ansuchen um Abgabenstundungen wurden befürwortet.

Vergabe von Asphaltpatch-Arbeiten auf diversen Gemeindestraßen

Heuer wird in mehreren Straßenzügen ein „Microbit Spezialpatchen“ durchgeführt, um bestehende Schlaglöcher zu entfernen.

Vergabe einer Zutrittsbarriere für das Bühnendach bei der neuen Mehrzweckhalle

Beim Bühnendach der neuen Mehrzweckhalle wurde eine Zutrittsbarriere ergänzt, um einen etwaigen Zutritt durch Unbefugte zu verhindern.

Vergabe einer Bauwesen- und Bauherrnhaftpflichtversicherung für den Kindergartenzubau

Für das heurige und nächstjährige Großprojekt des Kindergartenzubaus wurde eine Bauwesen- und Bauherrnhaftpflichtversicherung abgeschlossen.

Winterdienstvereinbarung 2023 / 24

Mit Herrn Norbert Ruckendorfer aus Gösing wurde analog zum Vorjahr eine Winterdienstvereinbarung für die Schneeräumung und Salzstreuung in den Katastralgemeinden Gösing und Stettenhof abgeschlossen.

Behandlung diverser Förderansuchen

Es wurden diverse Förderansuchen behandelt und befürwortet.

Liegenschaftsthemen

Es wurden diverse Liegenschaftsthemen behandelt und befürwortet.

Personalangelegenheiten

Es wurden diverse Personalangelegenheiten behandelt und befürwortet.

Flächendeckende 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkungen

Aufgrund der aktuellen Diskussionen auf Bundesebene wurde dieses Thema auch in unserem zuständigen Verkehrsausschuss besprochen.

Finale Entscheidungen hierzu, geschweige denn eine konkrete Veranlassung, sind jedoch nicht erfolgt. Natürlich würde dies im Anlassfall zuvor mit den BewohnerInnen des jeweils individuell betroffenen Straßenzuges abgeklärt werden.



Infrastrukturarbeiten in Gösing

In den vergangenen Monaten wurde die Strom-, Internet-, Wasser-, Kanal- und Straßenbeleuchtungsinfrastruktur im Ortskern von Gösing auf die Länge des offenen Ortsgrabens erneuert bzw. saniert. Vor kurzem wurde die Künette für diese Leitungen provisorisch asphaltiert.

In rund ein bis zwei Monaten wird dieser Abschnitt der Landesstraße vom Land Niederösterreich abgefräst und neu asphaltiert werden. Dieser Ablauf ist die aus tiefbautechnischer Sicht sinnvollste Variante, um langfristig Straßensetzungen zu vermeiden. Seitens der Netz Niederösterreich GmbH werden voraussichtlich noch heuer ebenfalls im Bereich von der nördlichen Ortstafel von Gösing bis zur Kreuzung der Hauptstraße mit der Oberen Zeile die Stromleitungen erneuert. In diesem Zuge werden sich wieder sämtliche Einbautenträger beteiligen, um einerseits die für alle Beteiligten aus wirtschaftlicher Sicht günstigste Umsetzungsvariante zu erreichen und um andererseits das mehrmalige Aufgraben der Straße innerhalb eines kurzen Zeitraumes zu vermeiden.



Der Verein der NÖ Senioren Fels-Gösing stellt sich vor!

Die NÖ Senioren veranstalten Tagesausflüge und viele andere gemeinsame Aktivitäten. Ein paar Beispiele unserer Ausflüge der vergangenen Monate:

Besuch von „Adler Moden“ in Vösendorf, Stadtbesichtigung in Mikulov, Besuch des Unternehmens „Sonnentor“ in Cejkovice, Tschechien, Eisenerz-Abenteuer Erzberg, Besuch der Megaflex Schuhe GmbH in Lambach und Stopp am Almsee, Felsentheater in Fertőrákos, Ungarn „Gräfin Mariza“, Besichtigung Schloss Esterhazy in Ungarn, Felsenbühne in Staats „Musical unter Sternen“, Fahrt ins Parlament nach Wien, Besuch der Kartause in Mauerbach, Besuch des Open-Air-Kon-

zerts in Gars am Kamp mit Rudy Giovannini, Ausflug nach Znaim mit anschließendem Ganslessen in Kalldorf.

Jährlich findet die Jahreshauptversammlung, ein gemütlicher Nachmittag mit Musik beim Heurigen, ein Gemeindetag und das Adventsingen, statt. Wöchentlich treffen sich einige Mitglieder zum Turnen, Handarbeiten, Basteln, Spazieren gehen und auch ein Spielenachmittag wird angeboten. Im zwei-

Wochen Rhythmus treffen sich interessierte Vereinsmitglieder zum Kegeln. Diverse Landesveranstaltungen wie etwa ein Tanznachmittag, Wander- und Radwandertage runden das vielseitige Programm ab. Aktuell freuen wir uns über 120 Mitglieder.

Wenn auch Sie Interesse haben mitzumachen und bei unseren Unternehmungen dabei zu sein, freuen wir uns über Ihren Beitritt!

Weitere Infos & Kontakt:

Franz Kienböck und sein Team
Obmann NÖ Senioren Fels-Gösing
Tel.: 0664 / 2188142

Mit „Bewegt im Park“ durch den Felser Sommer 2023



Bewegt im Park mit dem Trainerinnenteam Caro und Monika.

Die gesamte Ferienzeit bot der Verein USC Fit am Wagram kostenlose Bewegungseinheiten für alle Altersgruppen. Einmal in der Woche gab es Rückenfit-Kurse, die mit bis zu 20 TeilnehmerInnen sehr gut besucht waren. Auch Basketball wurde jeden Dienstag am Freiplatz kostenlos angeboten. Aufgrund der guten Resonanz startet im Herbst ein neuer Rückenfit-Kurs in Fels: Mittwochs um 18:30 Uhr. Ebenso startet der Verein mit seiner Abteilung „Basketball am Wagram“ regelmäßig jeden Mittwochabend ins Training für U16 / U19 und Erwachsene in der Mehrzweckhalle Fels.

Ebenfalls ab Herbst in Fels: Aerial Kurse für Kinder und Jugendliche sowie Motopädagogik.



Infos und Anmeldung unter www.fitamwagram.at oder unter www.basketball-am-wagram.at

Wagram Weinguide & Wagram Weinatlas

Mit dem *Wagram Weinguide* hat man den ganzen Wagram in der Tasche – in digitaler Form am Handy und als *Wagram Weinatlas* als Buch. Hier erfährt man detailliert, was, wo und wie am Wagram wächst.



Die innovative App führt durch die 115 Rieden der Region und bietet digitale Informationen zu den Herkünften, WinzerInnen, Veranstaltungen, Points of View, Wander- und Fahrradrouten.



Den *Wagram Weinguide* - m.wagramwein.at - kann man auf allen Smartphones und von jedem Computer aus abrufen. Als mobile App für iOS und Android ist der Guide ohne Zusatzsoftware und gratis nutzbar. Einfach nur downloaden und los geht die Entdeckungsreise am Wagram!

Wer den Wagram in klassischer Buchform entdecken will, dem sei der *Wagram Weinatlas* als Verzeichnis über die Wagramer Rieden und zum Schmökern ans Herz gelegt. Erhältlich in Ihrer Gemeinde, in der Buchhandlung Bitzinger, beim Postpartner und im Weritas in Kirchberg am Wagram oder unter m.wagramwein.at online.

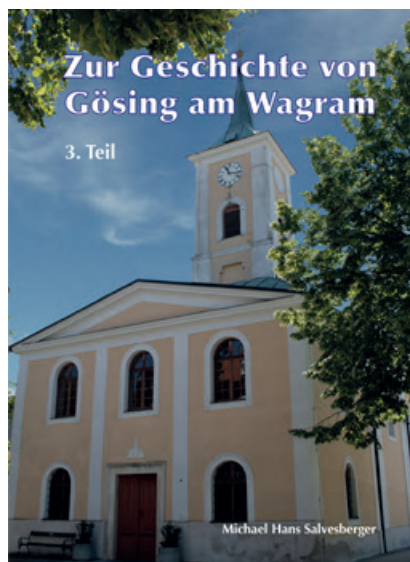
Der Wagram Weinguide und Weinatlas sind ein Gemeinschaftsprojekt der Weinstraße Wagram und dem Verein Region Wagram mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER).

Zur Geschichte von Gösing am Wagram - 3. Teil

Michael Hans Salvesberger über:

- **Marterl, Kapellen und Kleindenkmäler in Gösing und Stettenhof.**
- **Die Pfarrkirche Gösing am Wagram.**
- **Zu den in Gösing tätigen Priestern.**

Dieser Band zur Ortsgeschichte von Gösing stellt neben den religiösen auch profane Kleindenkmäler und Besonderheiten (Prellsteine, Fens-tergitter) sowohl von Gösing als auch von Stettenhof vor, ergänzt durch entsprechende Eintragungen der Pfarr- und Schulchroniken. Ausführlich wird auf die Kapelle in Stettenhof eingegangen. Der zweite Teil des Buches beschäftigt sich mit der Pfarrkirche Gösing. Dargestellt werden die Baugeschichte des Kirchen-



gebäudes selbst, seine Ausstattung (Glocken, Turmuhr, Orgel, Kirchenfenster) und die verschiedenen Kunstgegenstände (Hochaltar, Bilder, Statuen, gottesdienstliche Geräte ...). All diese Themen werden ebenfalls durch Dokumente aus dem Pfarrarchiv, den Chroniken und dem von der Erzdiözese Wien erstellten „Kunstgutinventar“ angereichert.

Den Abschluss des Buches bildet eine umfassende Auflistung der Priester, die seit 1454 in Gösing als Seelsorger tätig waren. Ihr Wirken wird durch Zitate aus den Chroniken oder – soweit vorhanden – Zeitungsausschnitten vorgestellt; so entsteht ein reiches

Bild des Pfarrlebens und der an diesem Ort tätigen Priesterpersönlichkeiten.

Kontakt & Infos: Fadengeheftete Broschur, 336 Seiten, 415 Abbildungen; € 30.-

Das Buch ist nach Terminvereinbarung bei M. H. Salvesberger erhältlich: 3482 Gösing, Hauptstraße 47;

Tel.: 0664/739 466 55; salvesberger@speed.at

„Boden gut – Alles gut“ Vortrag

Am 10. Juli hat im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fels ein Vortrag zum Thema „Boden gut – Alles gut“ mit Dr. Michael Fusko von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) stattgefunden.



Der Boden ist die oberste Schicht unseres Planeten und liefert über 90 % unserer Nahrung. Der Boden ist außerdem Regulator, Filter, Puffer und Transformator für verschiedenste Stoffe. Er besteht nicht nur aus der lockeren, häufig nur wenige Zentimeter dicken Verwitterungsschicht der äußeren Erdkruste, sondern er ist selbst ein hochkomplexes, lebendiges Sys-

tem. In einer Hand voll Humus leben mehr Lebewesen, als es Menschen auf der Erde gibt. Unsere gesamte Region Wagram ist in den vergange-

nen zehn Jahren in den Speckgürtel von Wien übergegangen. Unsere Gemeinde hat bereits früh gegengelenkt und auf Raumordnungsebene im örtlichen Flächenwidmungsplan die letzte neue Siedlungserweiterung im Jahr 2019 gewidmet. Seither werden nur mehr bereits damals eingeleitete und rechtlich fixierte Siedlungserweiterungsprojekte fertiggestellt. Auf Gemeindeebene wurden zusätzlich in den vergangenen fünf Jahren über 82 % des Gemeindegebietes zu „Grünland-Freihaltelandschaftsschutzflächen“ umgewidmet, welche von jeder baurechtlich genehmigungspflichtigen Bebauung freizuhalten sind (siehe Link in der Infobox). Heuer hat unsere Gemeinde hierzu bereits zahlreiche Preise, wie den Goldenen Igel von unserer Landeshauptfrau und den ÖGUT-Umweltpreis, erhalten.

Den örtlichen Flächenwidmungsplan finden Sie auf der Startseite unserer Gemeindehomepage bzw. auch unter https://port.geodatenhafen.at/webmap/rrm_fels/flwp_bbpl.html#13/48.4593/15.8402





Heckentag!

4. November 2023



30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen

Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und



noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten

Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!

Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

Das Angebot gilt für ganz **Niederösterreich, Wien** und das **Nordburgenland!**

-  **Online Bestellen**
1. Sept. bis 11. Oktober
-  **Liefern lassen**
Anfang bis Mitte November
-  **Abholen**
Samstag, 4. November

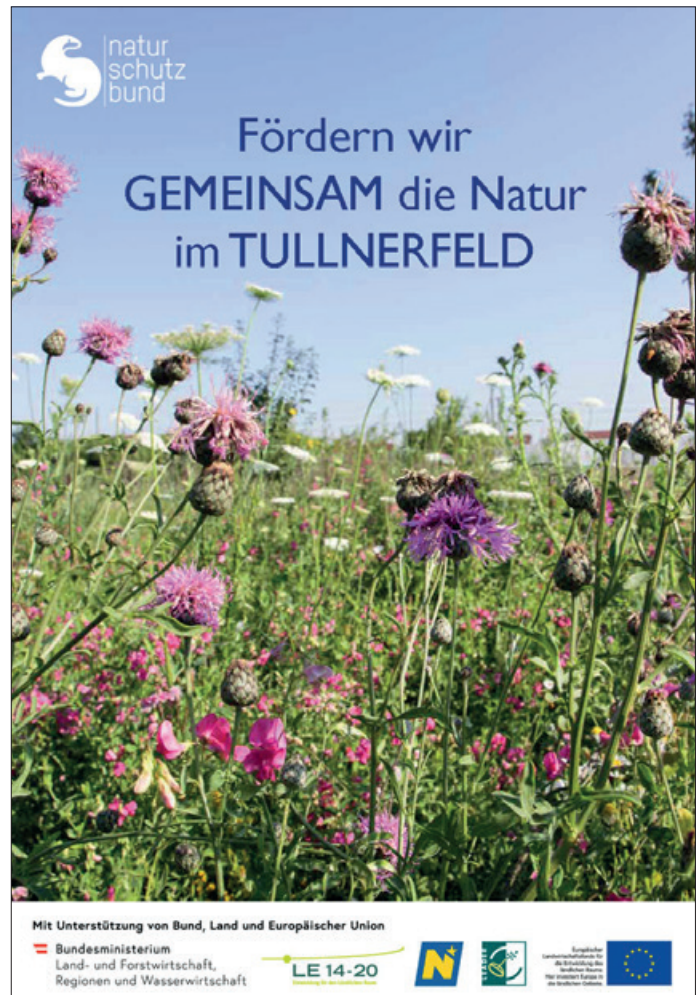
Informationen
www.heckentag.at



Natur im Tullnerfeld

Das Netzwerk Natur Tullnerfeld hat eine Informationsbroschüre über die Natur im Tullnerfeld und die Möglichkeiten für sie zu handeln herausgegeben.

Mit dem Titel „Fördern wir gemeinsam die Natur im Tullnerfeld“ informiert sie über charakteristische Tier- und Pflanzenarten des Tullnerfelds (Insekten wie Wildbienen und Heuschrecken, Vögel, Amphibien, Reptilien bis hin zu Säugetieren wie Ziesel, Feldhamster und den Fledermäusen, ...) und bietet Einblick in den Wandel der Landschaft sowie in die Entwicklung der Ausgleichsflächen der Bahn-Hochleistungsstrecke. Die einzelnen Fachbeiträge wurden von unterschiedlichen Expertinnen verfasst, Handlungsmöglichkeiten für die Natur (vor allem für Privatpersonen und Gewerbetreibende) sind auf den letzten Seiten zusammengefasst und regen zum Tun an. Die Informationsbroschüre ergänzt den bereits vor längerer Zeit erschienenen Maßnahmenkatalog der vielfältigen Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden, LandwirtInnen und andere AkteurInnen zusammenfasst.



Die neue Informationsbroschüre „Fördern wir gemeinsam die Natur im Tullnerfeld“:
<https://natur-tullnerfeld.at/natur-im-tullnerfeld/informationsbroschuere/>

Den bereits vor längerer Zeit erschienenen Maßnahmenkatalog finden Sie unter:
<https://natur-tullnerfeld.at/massnahmenkatalog-2/>



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Friedhof Fels

Neue Urnengräber am
Friedhof in Fels.



Spielgruppe und Babygruppe mit Rudi Rabe

Spiel, Spaß und altersgemäße Förderung!

- gemeinsames Spielen, Singen & Bewegen
- erste Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- gemeinsame Jause (bitte mitbringen)



- **3 Termine:** Start am 05. Oktober 2023, weitere Termine 12.10., 19.10.
jeweils Donnerstag: Babygruppe: 8.30 bis 9.30 Uhr/ Spielgruppe 9:45 bis 10:45 Uhr
- **Kosten:** 30 Euro für 3 Termine für 1 Kind und 1 Begleitperson
- **Ort:** Hilfswerk Niederösterreich, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram
- **Leitung:** Sabine Felleitner, Spielgruppenleiterin

Anmeldung unbedingt erforderlich unter:

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH | Eltern-Kind-Zentrum

Sabine Felleitner, sabine.felleitner@gmx.at

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Schutzmaßnahmen statt.



www.noe.hilfswerk.at



Fels am Wagram - Pionier in Sachen Gesundheitsförderung

Am Donnerstag, 6. Juli fand an der Universität für Weiterbildung Krems die feierliche Abschlussfeier des zweiten Durchgangs des Universitätslehrgangs „Regionale Gesundheitskoordination“ statt. Unter den elf AbsolventInnen befand sich die Felser Gemeinderätin Sabine Trembl, die somit ab sofort unsere akademische Expertin für Regionale Gesundheitskoordination (RGK) ist.



MS-Phototeam Martin Mathes



MS-Phototeam Martin Mathes

Somit ist Fels am Wagram eine der nur 24, von insgesamt 573 niederösterreichischen Gemeinden, die über eine eigene Spezialistin für die Förderung der Gesundheit der Bevölkerung verfügt.

Zusätzlich hatte sie die große Ehre, als Beispiel für ein gesundheitsförderliches Projekt in einer Gemeinde, ihr Praktikumsprojekt „FELS AM WAGRAM IS(S)T NATÜRLICH GESUND IN BEWEGUNG“ präsentieren zu dürfen und hat so unsere Gemeinde in den Mittelpunkt gerückt. Die zahlreich geladenen Gäste, darunter Universitätsprofessor Dr. Gerald Gartlehner, der niederösterreichische Gemeindebund-Präsident Johannes Pressl sowie zahlreiche Bürgermeister und andere GemeindevertreterInnen aus dem ganzen Bundesland zeigten sich beeindruckt, was Fels am Wagram für die Bürgerinnen und Bürger alles auf die Beine stellt.

Wozu Gesundheitsförderung auf Gemeindeebene, was bringt uns eine RGK?

Dadurch soll sichergestellt werden, dass bei allen Entscheidungen, die in der Gemeinde getroffen werden,

die Gesundheit sozusagen „mitgedacht“ und berücksichtigt wird.

Der große Vorteil der Gesundheitsförderung auf Gemeindeebene liegt darin, dass es lokal möglich ist, das tatsächliche Lebensumfeld so zu gestalten, dass es der Gesundheit der Menschen förderlich ist. Das beginnt bei Verkehrssicherungsmaßnahmen, Umwelt- und Klimaschutz-Themen bis hin zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung. In der Gemeinde kann man die Menschen über persönliche Kontakte relativ einfach und sich durch die Nähe am Geschehen, gut am tatsächlichen Bedarf orientieren.

Prinzipiell sollen alle BürgerInnen lernen, sich gut um sich selbst und ihre Gesundheit zu kümmern. Durch vermehrte gesundheitsförderliche Angebote im Ort wird die Gesundheitskompetenz der Menschen gestärkt. Um einen einfachen Zugang zu entsprechenden Informationen zu bekommen, wurde im vergangenen Jahr die monatliche „Gesunde Ecke“ geschaffen, die über die Website, den Newsletter und die Facebook-Gruppe „Gesundes Fels am Wagram“ veröffentlicht wird. Dort gibt es regelmäßige Beiträge von interessierten Personen, die gerne etwas zur Gesundheit ihrer Mitmenschen beitragen möchten. Eine RGK soll außerdem dafür sorgen, dass sich alle im Ort, die in irgendeiner Form die Gesundheit der Menschen mitbeeinflussen – medizinisches Personal, GesundheitsdienstleisterInnen und die Vereine – vernetzen und untereinander abstimmen. Zu diesem Zweck wird aktuell das Netzwerk „Gesund verein(t) in Fels“ aufgebaut.



MS-Phototeam Martin Mathes

Wagramer Kindersommer

Unter der Leitung von Gesundheitskoordinatorin GR Sabine Tremml wurden eifrig Insektenhotels für den zukünftigen **TUT GUT – Wildkräuterlehrpfad** gebastelt. Außerdem fand in der Schulküche ein Kochkurs statt.

Die Familie Paschinger hat im Rahmen des Wagramer Kindersommers eingeladen und hierbei den Prozess der Traubensaftherstellung nähergebracht. Wir bedanken uns für die Durchführung dieser Veranstaltung.

Im Rahmen des Kindersommers fanden in unserer Gemeinde zahlreiche Veranstaltungen für Kinder statt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Organisatoren wie beispielsweise dem Hilfswerk Wagram, dem USC-Fels, der Felser Jagd, Frau Pritz sowie Frau Mausnitz und vielen mehr.



Neues Kleinsammelzentrum

Für die Ortsteile bzw. Wohnhausanlagen am Schmiedweg und Flurweg in Fels wurde eine gepflasterte Fläche für ein Kleinsammelzentrum vorbereitet, auf welcher in Kürze die Glascontainer aufgestellt werden.



Mariensäule restauriert

Nach einer längeren aufwendigen Restaurierung, aufgrund eines Verkehrsunfalls, wurde die **Mariensäule in der Parkstraße in Thürnthal** wieder aufgestellt.



NöMS- SchülerInnen absolvieren Cambridge-Prüfung

Fundierte Sprachkenntnisse haben in unserer vernetzten globalen Informationsgesellschaft einen hohen Stellenwert. Vermehrt fordern weiterführende Schulen gute Kenntnisse im Bereich der Sprachen, dies gilt ebenso für Firmen, die Schulabgänger mit guten Englischkenntnissen benötigen.

Die NöMS Fels-Grafenwörth bietet begabten und fleißigen SchülerInnen der vierten Klassen im Rahmen der Begabtenförderung Englisch, die Möglichkeit, an der unverbindlichen Übung „KET- Key English Test“ teilzunehmen.

KET ist ein Vorbereitungskurs auf die international anerkannte Prüfung der Universität Cambridge. Im Schuljahr 2022/2023 nutzten zwölf SchülerInnen dieses Angebot. Ende April hieß es für die KandidatInnen „Good luck and all the best“, als sie die schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen im Atrium Tulln und in der Musikmittelschule Tulln absolvierten.

Durch die hohe Qualität der Cambridge Prüfungen und die Akzeptanz der Zertifikate wird es den SchülerInnen leichter möglich, beim Vorstellungsgespräch Initiative und Fleiß sowie Qualifikation vorzuweisen.



Sicherheitsvortrag für Felser Seniorenverein

Am 17. August hat im Gemeindeamt Fels ein Sicherheitsvortrag der örtlichen Polizeiinspektion für den Felser Seniorenverein zum Thema Einbrüche, Cyberkriminalität, etc. stattgefunden. Wir bedanken uns bei Herrn Obmann Franz Kienböck für die Organisation der Veranstaltung und Herrn Gruppeninspektor Günter Weiß für den spannenden Vortrag.

Österreichischer Solarpreis 2023 für Fels am Wagram!

Es freut uns mitteilen zu dürfen, dass die Marktgemeinde Fels am Wagram heuer im Oktober den Österreichischen Solarpreis 2023 in der Kategorie „Städte und Gemeinden“ für das umfangreiche PV-Anlagenprojekt mit 18 PV-Anlagen erhalten wird.





Impressionen aus dem Vereinsleben des USC Fels!

Bilder sagen mehr als tausend Worte.



Wenn du Teil dieses Vereins als Jugendspieler,
Spieler, Helfer, Funktionär sein möchtest,
melde dich gerne unter: office@uscfels.at

SPORT
UNION



Große Ziele für den Sport - Basketball aus Fels am Wagram

Mit „Basketball am Wagram“ hat der USC Fit am Wagram aus Fels, vor circa drei Jahren begonnen, Basketballtraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Region Wagram und in Krems anzubieten. Mittlerweile trainieren fast 70 Kinder und Jugendliche mehrfach pro Woche regelmäßig in den Altersgruppen U14/U16/U19 sowie Erwachsene. Weitere TrainerInnen werden derzeit ausgebildet.

Erst im Sommer veranstaltete der Verein das erste Basketballcamp in Fels am Wagram für unterschiedliche Altersgruppen. Ein weiteres Highlight von Basketball am Wagram war das Großevent sportKULTUR im Wolkenturm, dass im Mai dieses Jahres im Schlosspark Grafenegg nationale und internationale Sportler anlockte und für viel Aufmerksamkeit für die Region Wagram sorgte.

U10-Team gestartet

Eine Premiere gab es am 5. September: Das erste U10-Team startete in Wagram und bereits 13 Kinder nutzten die Gelegenheit zum Schnuppertraining.

Ing. Andreas Stolze ist Vereinsobmann und ausgebildeter Basketballtrainer (B-Lizenz). Neben Basketball hat er den Übungsleiter Ballschule und diverse Kurse mit Kindern über Fit Sport Austria absolviert. Er möchte Kinder in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung unterstützen – durch Basketball als Teamsport sind dabei gute Voraussetzungen gegeben, Kindern Spaß und Teamgeist zu vermitteln.

Basketball am Wagram steht derzeit vor dem wohl bedeutendsten Schritt in der Entwicklung.

„Mein Wunsch ist es, dass wir mit einem U16 und U19/Herren Team am Ligabetrieb teilnehmen“, so Andreas Stolze und betont, dass Unterstützung von der Wirtschaft und von den öffentlichen Stellen notwendig ist, um die Voraussetzungen der Liga zu erfüllen.

So wird beispielsweise noch eine Basketball-Punkteanlage benötigt, Unterstützung bei Hallen- und Infrastrukturkosten sowie für die

tere Sportart fest in der Sportlandschaft am Wagram und in Krems etablieren. Die größte Herausforderung jedoch ist es, eine geeignete Halle zu finden, in der die Ligaspiele regelmäßig ausgetragen werden können. Hier steht der Verein mit Krems und umliegenden Gemeinden im Kontakt.

Der USC Fit am Wagram bietet ne-



Das neue Basketball U10-Team.



Gute Stimmung beim Basketball-Camp in Fels.

Ausbildung weiterer Trainer- und SchiedsrichterInnen. Der Verein möchte daher die Wirtschaft motivieren, als Haupt- oder Co-Sponsor mit den Teams Geschichte zu schreiben und Basketball als wei-

ben Basketball noch viele weitere Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Monika Stolze betreut als Sportwissenschaftlerin die Bereiche Akrobatik und Spitzensport.

Infos zu den Trainingszeiten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.basketball-am-wagram.at und auf www.fitamwagram.at





Offenes Atelier

SAMSTAG, 21. OKTOBER 2023 VON 14 BIS 19 UHR
BEI BEATRIX & HANS KUTSCHERA
3482 GÖSING AM WAGRAM / KUNSTRAUM AM BERG 12

Einladung

Anlässlich der NÖ Tage der offenen Ateliers
sind Sie und Ihre Freunde
am Samstag, dem 21. Oktober 2023,
von 14 bis 19 Uhr, ins Landhaus von
Beatrix und Hans Kutschera,
3482 Gösing am Wagram, Am Berg 12,
herzlichst eingeladen.

Verbringen Sie mit uns, bei Kunst und Wein,
einen gemütlichen Herbsttag am Wagram.

NACH DREI JAHREN PAUSE SIND WIR WIEDER MIT DABEI
UND HABEN GRAFIK + MALEREI + MIXED-MEDIA-OBJEKTE +
KUTSCHERAS KUNSTBAND »RETROSPEKTIVE« + FUNDGRUBE +
GEWINNSPIEL + DIES & DAS-SHOP + KALENDER 2024 + +
FÜR SIE VORBEREITET.

... UND ZUM ANSTOSSEN WEINE VOM WAGRAMER WEINGUT
JOSEF BAUER, PRÄSENTIERT VON **FLORIAN BAUER.**

Beatrix & Hans Kutschera | Tel: 0650/87 41 471 | 0664/73 04 36 68
E-Mail: b.kutschera@atelier21.at | www.beatrix-kutschera.at

Die „ORF - Lange Nacht der Museen 2023“

Samstag, 7. Oktober, 18.00 bis 01.00 Uhr, an zwei Standorten in der Marktgemeinde Fels am Wagram:

Heimatismuseum Fels am Wagram Schulplatz 1 in 3481 Fels am Wagram

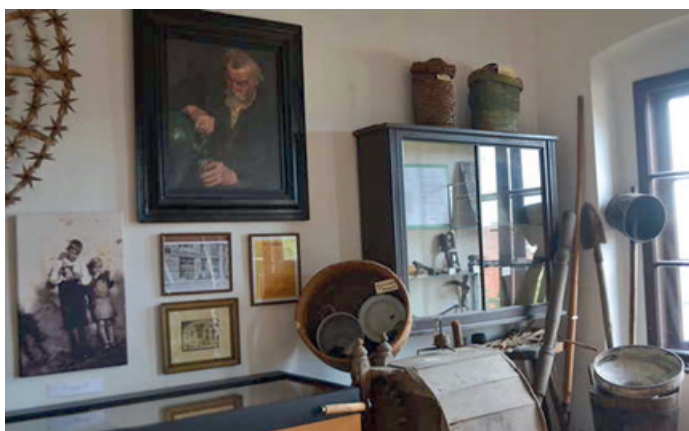
Das Heimatismuseum im Schloss Fels beherbergt eine Vielzahl von historischen Objekten aus der Marktgemeinde Fels. Durch Arbeitsgeräte, Gegenstände des Weinbaus, des Haushalts, der Religion und aus dem Privatbereich wird das Leben vergangener Tage anschaulich gemacht. Eine Besonderheit stellt die paläontologische Ausstellung mit einzigartigen Funden dar.

Sonderausstellung:

„Wecker aus dem vorigen Jahrhundert“

Gezeigt werden Objekte aus einer privaten Sammlung.

Führungen nach Bedarf.



Das Heimatismuseum Fels am Wagram hat für Sie am 7. Oktober 2023 seine Pforten geöffnet.



Heiss'n Haus Kultur Obere Zeile 16 in 3482 Gösing am Wagram

Heiss'n Haus Kultur bietet im liebevoll restaurierten Wagramer Winzerhof, einem bedeutenden Baudenkmal anonymer elementarer Architektur in der Region, vielfältige kulturelle Aktivitäten zu den Themen Bildende Kunst, Videos, Installationen, Literatur, Musik, Erdställe, Denkmalpflege und Architektur. Die restaurierte Scheune des Hauses bietet dafür ein unvergleichliches Ambiente.

Eine Besonderheit im Heiss'n Haus ist der 1993 entdeckte Erdstall, ein von Menschenhand vor vielen Jahrhunderten in den Löss gegrabenes Höhlensystem mit unbekanntem Zweck.

Ausstellung: **„Erdställe – uralte, geheimnisvolle Bodendenkmale von großer kulturhistorischer Bedeutung!“**

Sonderausstellung: **„Zitate fürs Leben!“**

Von berühmten und unbekannten Personen!“

Eine Auswahl „unserer liebsten Zitate“ wird gezeigt. Die BesucherInnen sind eingeladen, ihr eigenes Lieblingszitat mitzubringen.

Sonderausstellung:

„Historische Fenster und ihre Restaurierung!“

Instand setzen, erhalten und pflegen: Hier gibt es wertvolle Tipps!

Führungen durchgehend nach Bedarf.



Gleich drei Ausstellungen können im Rahmen der „ORF - Lange Nacht der Museen 2023“ im Heiss'n Haus Kultur besucht werden.

LKW-Theater

Bereits zum siebenten Mal gastierte das Lastkraftwagen-Theater in Fels. Witterungsbedingt musste diesmal vom lauschigen Schulhof in die Mehrzweckhalle ausgewichen werden. Das tat der Stimmung dennoch keinen Abbruch. Das Stück „Ein seltsames Paar“ sorgte für viele Lacher.

Traditionellerweise handelte es sich um die Abschlussveranstaltung - nach 31 von Ende Mai bis Anfang Juli in Niederösterreich und Wien stattgefundenen Vorstellungen, wurde das Finale seitens der Schauspieler gebührend gefeiert. Das anschließende gesellige Beisammensein konnte wie gewohnt im Schulhof stattfinden.



Würstel oder Kaviar?

Der Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal und die Theatergruppe Voith laden am 21. Oktober 2023 zur Aufführung der Komödie „Würstel oder Kaviar“ in die Mehrzweckhalle Fels am Wagram.

Der Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal
und die Theatergruppe Voith präsentieren

Würstel oder Kaviar?

Für das leibliche Wohl
sorgt der
Dorferneuerungsverein
Fels am Wagram

**Eintritt:
Freie Spende**
Der Reinerlös geht an:
Rettet das Kind
Wohngruppe Fels am
Wagram

Aufführung:
Samstag 21.10.2023
Beginn 18.30h

Ort:
neue Mehrzweckhalle,
Schulplatz 1,
3481 Fels am Wagram

Einlass:
18.00h
freie Sitzplatzwahl

Mit freundlicher
Unterstützung der
Gemeinde Fels am Wagram
und der Stadt
st.pölten

ALEXANDRA GRAF JOHANNA HIETZ JOACHIM BEUTHE MARTA CARJA MELANIE LASHOFER FERDINAND SCHMATZ GUNNAR BENNER HERBERT WEINBERGER VERENA BRUNNSTEINER

Der Reinerlös geht an die „Rettet das Kind“ - Wohngruppe Fels am Wagram. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Marktgemeinde Fels am Wagram und der Stadt St. Pölten.

Zum Inhalt: Man stelle sich vor, man hat von einem ausgewanderten Cousin Geld geliehen und lässt ihn im Glauben, dass er in ein nobles, gut gehendes Lokal investiert hat. In Wahrheit führt man jedoch eine in die Jahre gekommene Eckkneipe, die nur dank einiger Stammgäste gerade noch genug abwirft, um die monatlichen Raten abstopfeln zu können. Und dann kündigt der Geldgeber kurzfristig seinen Besuch an. Da bedarf es natürlich eines guten Plans. Doch ob sich wirklich alles zum Guten wenden wird?

Eine lustige Komödie für Zuschauer jeden Alters verspricht einen Abend der die Lachmuskeln trainiert. Spieldauer ca. 2 Stunden inkl. Pause.

Der Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal und die Theatergruppe Voith freuen sich sehr auf Ihren Besuch!



Das war die großartige Sommer•Zeit•Fels

Sommer•Zeit•Fels hat erfolgreich die heurige Kinosommer-Saison über die (Film-)Bühne gebracht. Mit einer BesucherInnensteigerung auf fast 1000 Zuseher konnten wir mit einer Steigerung von 34 Prozent die Vorjahres-Saison toppen. Das zeigt, dass Sommer•Zeit•Fels beim Publikum etabliert ist.

Der Mix aus Kino Made in Austria, internationalen Highlights zum Amüsieren oder die Kategorie Kino Kontrovers als Fixpunkt mit einem gesellschaftskritischen Film, macht den Reiz aus. Im wunderbaren Ambiente des Schlosshofs Fels am Wagram lässt sich Sommerflair bei Wein & Kulinarik aus der Region genießen.

Sommer•Zeit•Fels das Kinofestival mit Herzblut und vielen Specials

Während in der Pandemie der Kulturbetrieb fast überall zurückgeschraubt wurde, ist in Fels am Wagram etwas Besonderes entstanden: Als Corona-Sommerstage aus der Taufe gehoben, hat sich daraus das Open-Air Kulturfestival Sommer•Zeit•Fels entwickelt, das für anspruchsvolles Sommerkino steht. Zu dem vielfältigen Kinoprogramm, das die Verantwortlichen, rund um Obmann Alexander „Sascha“ Wieser, jedes Jahr planen, kommen jährlich individuelle Gustostückerl hinzu. Das sind neben den saisonal wechselnden Gästen aus der Filmbranche, die zu den ausgewählten Filmen, an denen sie mitgewirkt haben, Insider-Infos geben und nach dem Film für legere Gespräche zur Verfügung stehen, auch Events. Heuer waren dies der Filmworkshop für Kinder und Jugendliche, inklusive der Aufführung der selbstgedrehten Kurzfilme noch vor dem Premierenfilm „Meine griechischen Ferien“, sowie ein Konzert der Band Nagelstudio. Die Ur-Wiener Band spielt Rock und Austropop, der einem in die Füße fährt. Unter der Kategorie Kino und Konzert spielte Nagelstudio im Anschluss an die



Vorführung „Der Watzmann“ ruft. Ein besonderes Highlight beim Watzmann waren die Gäste, Filmregisseur Hannes Rossacher und der Musiker Wolfgang Staribacher. Während Rossacher den großen Bogen zur Urversion des Watzmanns erzählte, brachte Staribacher Anekdoten und Wuchteln dar. Eine gelungene Mischung, um den Gästen einen authentischen Einblick zu gewähren.

Filme Made in Austria und ein ausgewähltes Kinoprogramm bei Sommer•Zeit•Fels

Ein Schwerpunkt des Open-Air Kulturfestivals sind die österreichischen Filme, die ein Stück hiesige Filmkultur vermitteln. Heuer waren dies „Mermaids don't cry“, „Hals über Kopf“ mit dem Produzenten und Filmregisseur Josef Aichholzer als Gast, der Einblicke in das Universum der Filmproduktion gewährte

und der Kassenschlager „Griechenland“ mit Thomas Stipsits. Passend dazu ließ Stipsits eine Video-Grußbotschaft aus Griechenland für die BesucherInnen übermitteln.

Kinoflair unter freiem Himmel

Markenzeichen von Sommer•Zeit•Fels ist die Live-Atmosphäre mit den anwesenden KünstlerInnen. Dies schafft das unvergleichliche Ambiente im Schlosshof Fels am Wagram. Ausgezeichnete Weine von Winzern der Weinbaugemeinde Fels am Wagram und Kulinarik runden das Programm ab. Heuer gab es erstmals ein Gewinnspiel, bei dem ein Ray-Magazin Jahresabo verlost wurde. Gewonnen hat Frau Mag.^a Waltraud Hlavacek, die sich über ein Jahr Lesegenuss freuen kann. Nach dem Festival ist vor dem Festival und so wird schon jetzt am Programm für das kommende Jahr getüftelt.

WINTER Öffnungszeiten

Oktober - März

Kaffehaus



MO	09 – 13 Uhr	—
DI	09 – 13 Uhr & 15 – 20 Uhr	
MI	Geschlossen	
DO	09 – 13 Uhr	15 – 20 Uhr
FR	09 – 13 Uhr & 15 – 20 Uhr	
SA	Geschlossen	
SO	09 – 20 Uhr	

Post & Trafik



MO	09 – 13 Uhr	—
DI	09 – 13 Uhr & 16 – 18 Uhr	
MI	Geschlossen	
DO	09 – 13 Uhr & 16 – 18 Uhr	
FR	09 – 13 Uhr & 16 – 18 Uhr	
SA	Geschlossen	
SO	09 – 13 Uhr	—

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen

70. Geburtstag

Petra **Kienböck**, Stettenhof
Josef **Artner**, Fels
Monika **Holzinger**, Stettenhof
Franz **Stierschneider**, Fels

80. Geburtstag

Rosa **Kainersdorfer**, Fels
Gertrud **Olf**, Thürnthal

85. Geburtstag

Magdalena **Hofmann**, Gösing
Friederike **Zahrl**, Fels

90. Geburtstag

Christine **Paradeiser**, Fels
Anna **Zehethofer**, Thürnthal

95. Geburtstag

Hermine **Schuster**, Fels
Ernestine **Poller**, Fels



... zu den Geburten

Matteo Leano **Plocek**, Fels

Erion **Baki**, Fels

Tobias **Hindinger**, Fels

Theodor Erwin **Muthsam-Kienböck**, Gösing

Samu **Gebhard**, Thürnthal

Abdulnaser **Baki**, Fels



Martin Söllner, Bürgermeister Christian Bauer, Leopold Schön und Ludwig Güntschl (v.l.).

Grasski-Juniorenweltmeister

Die Marktgemeinde Fels am Wagram gratuliert Leopold Schön sehr herzlich zum Titel „Grasski-Juniorenweltmeister“ und spricht ihre große Anerkennung aus.



Herta Holzinger, Hermine Schuster und Ludwig Güntschl.

Frau Hermine Schuster hat ihren 95. Geburtstag gefeiert, Herta Holzinger und Ludwig Güntschl gratulierten sehr herzlich.



- WIR TRAUERN UM -

Friedrich **Hörzinger**, Fels geb. 1930

Engelbert **Breyer**, Fels geb. 1940



Veranstaltungen in der Marktgemeinde Fels am Wagram

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER
7.10.2023, 18 - 1 Uhr	Lange Nacht der Museen	
7.10.2023, 8 - 12 Uhr	Monatsmarkt	Gesunde Gemeinde
8.10.2023	Erntedankfest	Pfarrkirche Gösing
14.10.2023	Konzert Hauerkapelle	
15.10.2023	Erntedankfest	Pfarrkirche Fels
21.10.2023	Theater „Würstel oder Kaviar“	DEV Fels
26.10.2023	Wandertag DEV Stettenhof	DEV Stettenhof
31.10.2023	Nacht der 1000 Lichter	Pfarrkirche Gösing
4.11.2023, 8 - 12 Uhr	Monatsmarkt	Gesunde Gemeinde
2. - 3.12.2023	Adventmarkt Weingut Kolkman	Weingut Kolkman
3.12.2023	Charity Veranstaltung	
36.12.2023	Nikolaus kommt, Kirchenplatz Fels und Thürnthal	Kinderfreunde
6.12.2023	Nikolaus kommt, Stettenhof und Gösing	
6.12.2023	Nikolaus Charity Hauptplatz Fels	
8.12.2023	USC Preisschnapsen	USC
17.12.2023	Weihnachtsstimmung am Reitplatz	
31.12.2023	Wanderung zur Aussichtswarte & Punschstand	FF Fels

Die diversen Adventveranstaltungen werden mit einer separaten Einladung bekanntgegeben!

Einladung zum Stettenhofer – Wandertag

am **26.Oktober 2023**, ab 10 Uhr
letzter Abmarsch 14:00 Uhr

Start & Ziel: Winzerstüberl Roland Kittinger, Stettenhof Kellergasse | Strecke: 9km

Für Essen und Trinken wird im Winzerstüberl und bei zwei Labstationen gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Dorferneuerungsverein Stettenhof.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zur Dorfgestaltung verwendet.



„Aus’steckt is“ in Fels am Wagram

Panoramaheuriger Familie Güntschl, 3482 Gösing, Untere Zeile 22, Tel.: 0676 / 3832255, Mail: guentschl@aon.at
Web: www.guentschl.at Do, Fr, Sa ab 16:00 Uhr, So u. Feiertag ab 15:00 Uhr
Geöffnet: 02. - 05.11.2023, 09. - 12.11.2023, 16. - 19.11.2023

Familie Frauenhofer – Kellerheuriger, 3481 Fels am Wagram, Floßergraben,
Tel.: 02738 / 8014 oder 0664 / 1415059, Mail: karl@frauenhofer.at; täglich ab 16:00 Uhr
Geöffnet: 25.11. - 3.12.2023

Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutterberatungsstelle Fels am Wagram (Gemeindeamt im Sitzungssaal) hat an jedem 4. Montag im Monat um 09:30 Uhr geöffnet. Folgende Termine 2023: 23. Oktober und 27. November. Im Dezember findet keine Mutterberatung statt.

Ärzte Wochenenddienste

Samstagsdienste: MR Dr. Gerhard FRÖMEL, Tel. 02719 / 29157 jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr
Sonntagsdienste: Dr. Christoph Clemens FRÖMEL, Tel. 02279 / 24660 jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr